

Presstext

"LÖSEGELD für BATA Illitsch"

Wie Magda und Anita mit Gitarre, Tamburin und Eierlikör alles der Polizei überlassen und sich so einen wirklich schönen Abend machen!

Buch, Regie & musikalische Arrangements: Adrian Anders

Produktion: theater DIE BÖSEN SCHWESTERN

Die Näh- und Singegruppe „Nähen für den Hunger“ steht Kopf: Mitglied Uta Gibbert, ihres Zeichens Französisch-Lehrerin und Nervensäge, ist entführt worden!

Aber Anita Palmerova, die ungarische Antwort auf Marikka Röck, hat sich, weiß Gott, um Wichtigeres zu kümmern. Denn ihrem Comeback als Interpretin beliebter Melodien für alt und steinalt steht nichts mehr im Wege, Glücklicherweise hat ihr die Vorsehung einen Top-Agenten beschert: den stocktauben Heimgenossen Alfons Gent. Mit seiner - und der Hilfe ihrer besten Freundin Magda Anderson wird Anita aller Welt beweisen, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehört.

Ein Anlass ist auch schnell gefunden, denn wie sonst sollten die beiden das Lösegeld für "Glibbert" zusammenbekommen, wenn nicht mit einem Liederabend von Anita? Wenn Magda doch nur Béla Bartók und Bata Illic auseinanderhalten könnte!

„Gitarre“ und Eierlikör, Freddy, das Bratwurstglöckle und die "pupsenden Indianer" - wenn Chris Palmer und Adrian Anders als die beiden "alten Weiber" Anita Palmerova und das etwas tüddelige Omchen Magda in ihr Leben einladen, nimmt das Lachen kein Ende.

Wie alle Programme der BÖSEN SCHWESTERN: grotesk, zu Herzen gehend - zum Totlachen eben!!!

Wörter: 183, Zeichen: 1204

theater

DIE BÖSEN SCHWESTERN

Edenstraße 1

30 161 Hannover

Tel: 05 11 - 31 59 82

E-Mail: mail@boeseschwestern.de

Internet: www.boeseschwestern.de

Pressekontakt:

Adrian Anders

Pattenser Feldweg 41

30966 Hemmingen

Tel + Fax: 05 101 - 43 32

LÖSEGELD für BATA Illitsch